



22. april – 18. august 2018

altmärkisches museum stendal

ausstellung

filme | lesungen | theater

erzählcafés | fachtagung

jugendkultur 1950
in stendal 1990

Am Beispiel der Hansestadt Stendal wird gezeigt, wie Jugendkultur in einer Kleinstadt zu DDR-Zeiten praktiziert wurde im Spannungsfeld von offizieller Kultur und eigenproduzierter Nischenkultur mit ihren Kreativitätspotenzialen, Aktivitäten, Gesellungsformen sowie daraus entstehenden Konfliktzonen.

In der Ausstellung sind die Ergebnisse der zweijährigen Studie "Jugendkultur in Stendal: 1950–1990" aufbereitet. Videocollagen, Portraits und Zitatmontagen werden zusammen mit ausgewählten Gegenständen, Dokumenten und Fotos zu den drei Themenbereichen "Der Sound" / "Der Style" / "Die Events" arrangiert.

Das flankierende Rahmenprogramm umfasst Lesungen, Theater- und Kinoproduktionen sowie Erzählcafés und eine wissenschaftliche Fachtagung.

Ausstellungsteam: Gabriele Bark (Museumsleitung), Henrike Krause, Prof. Dr. Günter Mey (Projektleitung), Aileen Piechocki (Projektassistenz), Jana Shylapina, Luisa Simon, Meike Studt

Ein Gemeinschaftsprojekt von:



gefördert von:



Altmärkisches Museum Stendal
Schadewachten 48 • 39576 Hansestadt Stendal
Tel.: 0 39 31 / 65 17 00 • Fax: 0 39 31 / 65 17 09

Öffnungszeiten:

Di.–Fr.: 10–12/13–16 Uhr • So./F.: 13–18 Uhr
und nach Vereinbarung